

Statuten des Berner Münsterbau-Vereins : Zusatzartikel zu den Statuten vom 24. November 1887

Autor(en): **Zeerleder, A. / Sterchi, J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht**

Band (Jahr): **7 (1894)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-403136>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Statuten
des
Berner Münsterbau-Vereins.

Zusatzartikel zu den Statuten vom 24. November 1887.

I. Allgemeine Bestimmungen.

§ 1.

Der Münsterbauverein beabsichtigt, soweit es seine Mittel gestatten, die als notwendig anerkannten Ausbau- und Restaurationsarbeiten am alten Turmkörper und eventuell an der Kirche vorzunehmen.

Es werden hiedurch die Verpflichtungen der Einwohnergemeinde Bern hinsichtlich des Unterhalts des gesamten Bauwerkes nicht alteriert.

Also beschlossen von der Hauptversammlung in Bern, den 2. Juli 1894.

Namens derselben,

Der Präsident:
Prof. Dr. **Alb. Zeerleder.**

Der Sekretär:
J. Sterchi, Oberlehrer.

